

**Akzeptierte Änderungen  
zu**

**CCG-Empfehlungen zur Anwendung des  
EANCOM<sup>®</sup> 1997 Standards**

**vom Mai 2000**

**Stand Juli 2003**

## Inhaltsverzeichnis

<b>1. BEGRIFFSBESTIMMUNGEN</b>	<b>4</b>
<b>2. INVOIC</b>	<b>5</b>
2.1 Neue Hinweise.....	5
2.2 Belegqualifizierung BGM.....	6
2.3 Retourennummer RFF SG1.....	7
2.4 Erweiterung Bestellnummer RFF SG1.....	8
2.5 Steuernummer Lieferant/Rechnungssteller RFF SG3.....	9
2.6 Wertgutschriften / Hilfs-EAN LIN SG25.....	10
2.7 Konditionssperre / Pfand, Positionsebene ALI SG25.....	11
2.8 Entsorgungsvergütung ALC SG38.....	12
2.9 Mengenangabe Verbrauchereinheiten SG25.....	13
2.10 EAN für Sortimentsinhalte SG25.....	14
<b>3. ORDERS</b>	<b>15</b>
3.1 Belegqualifizierung BGM.....	15
3.2 Angabe des Verteilzentrums NAD SG2.....	15
3.3 Nummer der Werbeaktion auf Positionsebene RFF SG29.....	16
3.4 Verpackungsangaben/-Kennzeichnung PAC/PCI SG32.....	17
3.4.1 Transportart.....	20
3.4.2 Aufbügelung.....	20
3.4.3 Anbringung von Warensicherungen.....	20
3.4.4 Anbringung von Preisetiketten.....	21
3.4.5 Beispiele.....	21

<b>4. DESADV</b>	<b>22</b>
4.1 Cross Docking Liefermeldung BGM.....	22
4.2 Mengenabweichungen QTY SG15 .....	22
4.3 Displays SG15 .....	23
4.4 Ersatzartikel PIA SG15 .....	24
4.5 Verpackungsangaben/-Kennzeichnung PCI SG13 oder SG 20.....	25
<b>5. REMADV</b>	<b>26</b>
5.1 Referenzen zu korrigierten Belegen RFF SG6.....	26
<b>6. INVRPT</b>	<b>27</b>
6.1 Belegqualifizierung BGM.....	27
6.2 Zusätzliche Produktidentifikation PIA SG9.....	27
6.3 Zusätzliche Mengenangabe QTY SG9 .....	28
<b>7. SLSRPT</b>	<b>29</b>
7.1 Belegqualifizierung BGM.....	29

## 1. Begriffsbestimmungen

In den CCG-Empfehlungen zur Anwendung des EANCOM<sup>®</sup> 1997 Standards werden folgende Begriffe verwendet:

### **Lieferschein**

Der Lieferschein ist eine Aufstellung der mit einer Lieferung an eine Betriebsstätte gelieferten Ware nach Art und Menge. Das Papierdokument wird mit der Ware am Ort der Warenannahme ausgehändigt.

### **Liefernachweis**

(Elektronisches) Dokument mit dem Inhalt des Lieferscheins (mit oder ohne Preise, aber OHNE MWST-Beträge), das den gleichen Zielort wie die Rechnung hat (Handelszentrale).

### **Sammelrechnung**

Auf Articlebene kummulierte Rechnung, die Liefernachweise/Lieferscheine zusammenfasst.

### **Sammelabrechnung**

Dokument, welches beim elektronischen Rechnungsdatenaustausch die Dokumentenfunktion i.S.d. USTG übernimmt.

### **Summenrechnung**

Rechnung, die im Positionsteil Dokumente referenziert, welche auf gelieferte/erbrachte Produkte/Dienstleistungen verweisen.

### **Rechnungsliste**

Dokument, mit dem Rechnungen einer Abrechnungsperiode zusammengefasst werden und welches Abstimmsummen enthält.

## 2. INVOIC

### 2.1 Neue Hinweise

- In allen MOA-Segmenten aller INVOIC-Nachrichten (UNH DE 0065 = INVOIC) ist der Wert Null in DE 5004 NICHT zugelassen, es sei denn,
  1. das Segment hat in der EDIFACT-Syntax den Status Muss (z.B. Liefernachweis, SG 48 MOA)
  2. es handelt sich um eine signifikante Null (z.B. steuerpflichtiger Wert = Null bei nicht-steuerbaren Umsätzen, z.B. Münzgeld)
- Wird in einer Geschäftsbeziehung der Austausch von Liefernachweisen, Rechnungen/Gutschriften und Rechnungslistensummen vereinbart, so sind alle zusammengehörenden Vorgänge in EINER Übertragungsdatei zu übermitteln.
- Sonderdokumentation: Beschreibung der Darstellung von Spenden in der EANCOM® '97 INVOIC
- Sonderdokumentation: Beschreibung der Darstellung von Münzgeld (Zigaretten-Automatenpackungen) in der EANCOM® '97 INVOIC

## 2.2 Belegqualifizierung BGM

<b>BGM</b>	Abschnitt: Kopf-Teil
<b>M</b>	1
<b>00002</b>	Beginn der Nachricht

Inhouse-Datenelement			EANCOM-Umsetzung		
Bezeichnung	Format	Status	DEG	DE	Erläuterung
	an..3	R	C002	1001	380 = Handelsrechnung 381 = Gutschriftsanzeige - Waren und Dienstleistungen 83 = Wertgutschrift 84 = Wertbelastung
	an..3	N	C002	1131	
	an..3	N	C002	3055	
<b>Belegqualifizierung</b>	an..35	O	C002	1000	
Rechnungsnummer	an..35	R		1004	Rechnungsnummer vergeben vom Absender des Dokuments
Nachrichtenfunktion	an..3	R		1225	7 = Duplikat 9 = Original
<p><b>Hinweis zu DE 1000:</b></p> <p>Dieses Datenelement kann nach bilateraler Absprache in Sonderfällen folgende Inhalte haben:</p> <p><b>SERVICERECHNUNG</b>  <b>KOSTENRECHNUNG</b>  <b>REPARATURRECHNUNG</b>  <b>ERSATZTEILRECHNUNG</b>  <b>FRISCHWARENRECHNUNG</b>  <b>SAMMELRECHNUNG</b> (Zusammenfassung von Liefernachweisen)</p>					

Erweiterung gültig für BGM-Segment

## 2.3 Retourennummer RFF SG1

<b>SG1</b>	
<b>C</b>	<b>99</b>
Abschnitt: Kopf-Teil	
<b>M</b>	<b>1</b>
Referenzangaben	

Inhouse-Datenelement			EANCOM-Umsetzung		
Bezeichnung	Format	Status	DEG	DE	Erläuterung
Retourennummer	an..3	M	C506	1153	CR = Referenznummer des Kunden
	an..35	R	C506	1154	

Beispiel: RFF+CR:47XX'

Segmentstatus: Kann

Mit diesem Segment kann auf eine Retourennummer referenziert werden.

<b>SG1</b>	
<b>C</b>	<b>99</b>
Abschnitt: Kopf-Teil	
<b>C</b>	<b>5</b>
Datum/Uhrzeit/Zeitspanne	

Inhouse-Datenelement			EANCOM-Umsetzung		
Bezeichnung	Format	Status	DEG	DE	Erläuterung
Datum des Retourenbeleges	an..3	M	C507	2005	171 = Referenzdatum/-zeit
	an..35	R	C507	2380	
	an..3	R	C507	2379	102 = JJJJMMTT

Beispiel: DTM+171:19980301:102'

Segmentstatus: Kann

Dieses Segment wird benutzt, um Datumsangaben zum vorangegangenen RFF-Segment zu machen.

Neue Segmente in SG1

## 2.4 Erweiterung Bestellnummer RFF SG1

SG1	
C	99
RFF	
M	1
00027	

Abschnitt: Kopf-Teil

Referenzangaben

Inhouse-Datenelement			EANCOM-Umsetzung		
Bezeichnung	Format	Status	DEG	DE	Erläuterung
Endkunden-Bestellnummer	an..3	M	C506	1153	AGB = Referenznummer für Vertragspartner
<b>Kaufvertragsnummer</b>	an..35	R	C506	1154	

Beispiel: RFF+AGB:4711'

Segmentstatus: Kann

Diese Segmentgruppe wird nur dann benutzt, wenn Endkunden-Auftragsnummern/ **Kaufvertragsnummern** mitgeteilt werden.

Erweiterung gültig für Segment-nr. 27 und 96

## 2.5 Steuernummer Lieferant/Rechnungssteller RFF SG3

SG3	
C	9999
RFF	
M	1
00043+	

Abschnitt: Kopf-Teil  
Referenzangaben

Inhouse-Datenelement			EANCOM-Umsetzung		
Bezeichnung	Format	Status	DEG	DE	Erläuterung
Steuernummer Lieferant/Rechnungssteller	an..3	M	C506	1153	FC = Steuernummer
	an..35	R	C506	1154	

Beispiel: RFF+FC:07/428/1234/5'

Segmentstatus: Muss

In einem RFF-Segment hinter dem NAD-Segment (Lieferant/Rechnungssteller) muss in Deutschland seit 01.07.2002 die vom Finanzamt vergebene Steuernummer (nicht gleich Umsatzsteuer-Identifikationsnummer) angegeben werden.

## 2.6 Wertgutschriften / Hilfs-EAN LIN SG25

SG25
C 9999999
LIN
M 1
00068

Abschnitt: 1.Positions-Teil für fakturierte Einheit

Positionsdaten

Inhouse-Datenelement			EANCOM-Umsetzung		
Bezeichnung	Format	Status	DEG	DE	Erläuterung
Hauptpositionsteil Positionsnummer	n..6	R		1082	Vom Programm vergebene Positionsnummer innerhalb der Rechnung
	an..3	N		1229	
EAN/UPC- Artikelidentifikation	an..35	R	C212	7140	EAN-8, UPC-A, EAN-13 oder DUN-14 im Format n..14
	an..3	R	C212	7143	EN = International Article Numbering Association (EAN) UP = UPC (Universal Product Code)

Beispiel: LIN+1++4000862141404:EN'

Segmentstatus: Muß

Dieses Segment zeigt den Beginn des Positionsteils der Rechnung an. Es enthält die EAN der fakturierten Einheit.

Hinweis Wertgutschriften:

Sollen Wertgutschriften übermittelt werden, die keine Korrektur der gebuchten Mengen verursachen, werden die Segmente QTY und PRI nicht verwendet, das MOA-Segment wird vorzeichengerecht gefüllt. Gleichzeitig wird im Segment LIN, DE 7140 eine Hilfs-EAN verwendet, die der Lieferant aus der Basisnummer seiner ILN bildet. Wenn dies nicht möglich ist (ILN Typ-1), kann die EAN 4012345001020 zu diesem Zweck verwendet werden. Das Verfahren muß bilateral abgestimmt werden.

Änderung der Hinweise gültig für Segment-nr. 68

## 2.7 Konditionssperre / Pfand, Positionsebene ALI SG25

ALI	Abschnitt: Positions-Teil
C 5	
84f,131f	Zusätzliche Angaben

Inhouse-Datenelement			EANCOM-Umsetzung		
Bezeichnung	Format	Status	DEG	DE	Erläuterung
	an..3	N		3239	
	an..3	N		9213	
Konditionssperre	an..3	O		4183	15 = Nicht Skontofähig

Beispiel: ALI+++15'

Segmentstatus: Kann

Dieses Segment wird nur zur Anzeige einer Konditionssperre, z.B. Pfand verwendet.

Neues Segment folgt Segment-nr. 84 oder 131 (SG25 QTY)

## 2.8 Entsorgungsvergütung ALC SG38

SG38	
C	15
ALC	
M	1

Abschnitt: alle Positions-Teile  
Zu- oder Abschlag

Inhouse-Datenelement			EANCOM-Umsetzung		
Bezeichnung	Format	Status	DEG	DE	Erläuterung
	an..3	M		5463	A = Abschlag C = Zuschlag
Konditionsart (Position)	an..35	O	C552	1230	Die Verwendung dieses Feldes ist zwischen den Datenaustauschpartnern bilateral abzustimmen.
	an..3	N	C552	5189	
	an..3	N		4471	
	an..3	D		1227	1 = Erste Kalkulationsstufe 2 = Zweite Kalkulationsstufe usw., usw., usw. 9 = Neunte Kalkulationsstufe
Werbekosten (Position) Rabatt (Position) Skonto (Position) Mindermengenzuschlag (Position) Entsorgungsvergütung (Position) Rückvergütung i.S.v. Bonus (Position) Preisauszeichnung (Position)	an..3	R	C214	7161	AA = Werbekostenzuschuß DI = Abzug (Rabatt) EAB = Skonto MAC = Mindermengenzuschlag NAA = Einwegbehälter RAA = Rückvergütung SH = Spezieller Handhabungsdienstleistungen z.B. Preisauszeichnung

Beispiel: ALC+A+Absprache:++1+DI'

Änderung gültig für Segment-nr. 100 und 138

## 2.9 Mengenangabe Verbrauchereinheiten SG25

SG25
C 9999999
QTY
C 5
00110

Abschnitt: 2.Positions-Teil für Verbrauchereinheit

Menge

Inhouse-Datenelement			EANCOM-Umsetzung		
Bezeichnung	Format	Status	DEG	DE	Erläuterung
Mengenangabe Verbrauchereinheiten	an..3	M	C186	6063	59 = Anzahl der Verbrauchereinheiten in einer Handelseinheit
	n..15	M	C186	6060	
	an..3	D	C186	6411	
					KGM = Kilogramm LTR = Liter (1 dm <sup>3</sup> ) MTR = Meter PCE = Stück PA = Päckchen EA = Jedes einzelne (Eines) (z.B. eine einzelne Zigarette)

Beispiel: QTY+59:5:PCE'

Segmentstatus: Muß

Dieses Segment enthält die Anzahl der Verbrauchereinheiten je fakturierter Einheit.

Hinweise:

Dieses Segment wird u.U. mehrfach genutzt, z.B. Anzahl Päckchen je Stange Zigaretten, Anzahl Zigaretten je Stange, usw.  
Es muß bilateral abgesprochen werden, ob mehr als eine Mengenangabe je Position zulässig ist.

**Nachkommastellen sind bei Stückgut (z.B. DE 6411 = PCE, PA, EA, etc.) NICHT zulässig!**

Ergänzung der Hinweise gültig für Segment-nr. 110

## 2.10 EAN für Sortimentsinhalte SG25

SG25
C 9999999
LIN
M 1
00111

Abschnitt: 3.Positions-Teil für nicht fakturierte Sortimentsinhalte

Positionsdaten

Inhouse-Datenelement			EANCOM-Umsetzung		
Bezeichnung	Format	Status	DEG	DE	Erläuterung
Unterpositionsteil zur Displaydarstellung, Auflistung der enthaltenen Einzelstücke, Faktura erfolgt auf Hauptpositionsebene Positionsnummer	n..6	R		1082	Vom Programm vergebene Positionsnummer innerhalb der Rechnung.
	an..3	N		1229	
EAN/UPC- Artikelidentifikation	an..35	R	C212	7140	EAN-8, UPC-A, EAN-13 oder DUN-14 im Format n..14 EN = International Article Numbering Association (EAN) UP = UPC (Universal Product Code)
	an..3	R	C212	7143	
	an..3	N	C212	1131	
	an..3	N	C212	3055	
	an..3	R	C829	5495	1 = Unterpositionsinformation
	n..6	R	C829	1082	Bezugsposition

Beispiel: LIN+3++4000862141423:EN::+1:1'

Segmentstatus: Muß, sofern nicht Verbrauchereinheiten fakturiert werden.

Je enthaltenem Artikel (Verbrauchereinheit, keine Zwischeneinheiten) muß eine solche LIN-Unterpositionsgruppe gebildet werden. **Display und enthaltener Artikel haben jeweils eigene, voneinander unterschiedliche EAN.**

C829 und DE 7083: Die Datenelementgruppe wird nur benutzt, wenn eine Unterpositionierung notwendig ist.

DIE KOMPLETTE BESCHREIBUNG FÜR DIE ANWENDUNG VON UNTERPOSITIONEN FINDEN SIE IM TEIL I, KAPITEL 4.11 DER DOKUMENTATION ZU EANCOM'97 .

Ergänzung der Hinweise gültig für Segment-nr. 111 und 121

### 3. ORDERS

#### 3.1 Belegqualifizierung BGM

Wird **Konsignationsware** bestellt, erhält DE 1001 den Eintrag "227".

#### 3.2 Angabe des Verteilzentrums NAD SG2

<b>SG2</b>		
<b>C</b>	<b>99</b>	
<b>NAD</b>		Abschnitt: Kopf-Teil
<b>M</b>	<b>1</b>	
<b>13/14f</b>		Name und Anschrift

Inhouse-Datenelement			EANCOM-Umsetzung		
Bezeichnung	Format	Status	DEG	DE	Erläuterung
	an..3	M		3035	SF = Versenden von
Identifikation des <b>Verteilzentrums</b>	an..35	M	C082	3039	Internationale Lokationsnummer (ILN) - Format n13
	an..3	N	C082	1131	Codeliste, Qualifier
	an..3	M	C082	3055	9 = EAN (International Article Numbering Association)

Beispiel: NAD+SF+4012345000009::9'

Segmentstatus: Kann

Mit diesem Segment kann der Besteller angeben, aus welchem Verteilzentrum des Lieferanten die Ware angeliefert werden soll.

Das NAD-Segment dient der Angabe der Identifikation eines Partners.

In EANCOM muß die Identifikation des Verteilzentrums mit ILN erfolgen.

Neues Segment folgt Segment-nr. 13 oder 14

## 3.3 Nummer der Werbeaktion auf Positionsebene RFF SG29

SG29	
C	10
RFF	
M	1

Abschnitt: Kopf-Teil

Referenzangaben

Inhouse-Datenelement			EANCOM-Umsetzung		
Bezeichnung	Format	Status	DEG	DE	Erläuterung
	an..3	M	C506	1153	PD = Nummer der Werbeaktion
Nummer der Werbeaktion	an..35	M	C506	1154	Referenznummer

Beispiel: RFF+PD:47XY'

Segmentstatus: Kann

Das RFF-Segment dient der Angabe einer Referenz.

Dieses RFF-Segment wird benutzt, um eine Werbeaktionsnummer anzugeben, auf die sich die Bestellposition bezieht.

Neues Segment folgt Segment-nr. 52 (SG29 RFF)

## 3.4 Verpackungsangaben/-Kennzeichnung PAC/PCI SG32

SG25 - C	200000 - LIN-PIA-IMD-MEA-QTY-DTM-MOA-GIN-QVR-FTX-SG28-SG29-SG30-SG33-SG34-SG35-SG39-SG45			
SG30 - C	10 - PAC-SG32			
PAC - M	1 - Packstück/Verpackung			
Beschreibung :	Zur Angabe der Anzahl und der Art der Packstücke/physischen Einheiten.			
Segmentnummer :				
	EDIFACT	EAN	*	Beschreibung
<b>7224 Anzahl der Packstücke</b>	C n..8	O		
<b>C531 VERPACKUNGSANGABEN</b>	C	O		
7075 Verpackungsebene, codiert	C an..3	O		1 = Innere 3 = Äußere
7233 Verpackungsbezogene Informationen, codiert	C an..3	O		50 = Verpackung strichcodiert mit EAN-13 oder EAN-8 51 = Verpackung strichcodiert mit ITF-14 oder ITF-6 52 = Verpackung strichcodiert mit UCC oder EAN-128
7073 Verpackungsbedingungen, codiert	C an..3	O		
<b>C202 VERPACKUNGSART</b>	C	O		
7065 Art der Verpackung, Identifikation	C an..17	A		AE = Sprühdose CX = Dose, zylindrisch CS = Kiste
1131 Codeliste, Qualifier	C an..3	O		
3055 Verantwortliche Stelle für die Codepflege, codiert	C an..3	O		
7064 Art der Verpackung	C an..35	O		

<b>C402</b>	<b>VERPACKUNGSART-IDENTIFIKATION</b>	C	N	
7077	Produkt-/Leistungsbeschreibung, Art, codiert	M an..3		
7064	Art der Verpackung	M an..35		
7143	Produkt-/Leistungsnummer, Art, codiert	C an..3		
7064	Art der Verpackung	C an..35		
7143	Produkt-/Leistungsnummer, Art, codiert	C an..3		
<b>C532</b>	<b>ZURÜCKLIEFERBARE VERPACKUNGEN</b>	C	D	
8395	Verantwortlicher für die Frachtzahlung für zlb. Verpackungen, codiert	C an..3	O	1 = Zahlung durch den Kunden 3 = Zahlung durch den Lieferanten
8393	Ladeinhalt von zurücklieferbaren Verpackungen, codiert	C an..3	N	
<u>Dokumentation zum Segment</u>				
Dieses Segment enthält Angaben zur Anzahl der Packstücke und zur Verpackungsart.				
Beispiel:				
PAC+4++CS'				

Neues Segment folgt Segment-nr. 52 (SG29 RFF)

Das PAC-Segment dient auch als Trigger für das folgende PCI-Segment

SG25 - C	200000 - LIN-PIA-IMD-MEA-QTY-DTM-MOA-GIN-QVR-FTX-SG28-SG29-SG30-SG33-SG34-SG35-SG39-SG45
SG30 - C	10 - PAC-SG32
SG32 - C	5 - PCI-RFF-DTM-GIN
PCI - M	1 - <b>Packstückkennzeichnung</b>
Beschreibung :	Zur Angabe der Kennzeichnung/Markierung und Etikettierung von Packstücken oder physischen Einheiten.
Segmentnummer :	
	EDIFACT EAN * Beschreibung
<b>4233 Markierungshinweise, codiert</b>	C an..3 A 16 = Instruktionen des Käufers
<b>C210 MARKIERUNGEN UND AUFKLEBER</b>	C D
7102 Versandmarkierungen	M an..35 M
7102 Versandmarkierungen	C an..35 O
<u>Dokumentation zum Segment</u>	
Dieses Segment wird für Angaben zur Markierung und Etikettierung individueller Verpackungen oder physischer Einheiten verwendet.	
Der Hersteller/Lieferant wird bei Anwendung dieses Segments durch den Besteller beauftragt, eine entsprechende Kennzeichnung der Packstücke vorzunehmen.	
Beispiel:	
PCI+16+KENNZEICHNUNG'	

Neues Segment PCI folgt dem neuen PAC-Segment

**3.4.1 Transportart**

<b>PAC</b>	7075 Verpackungsebene, codiert	K	1 (=innere)	an..3
	7065 Art der Verpackung, Ident.	K	HAN (=hängend)– CT (=liegend)	an..17

**3.4.2 Aufbügelung**

<b>PAC</b>	7075 Verpackungsebene, codiert	K	1 (=innere)	an..3
	7065 Art der Verpackung, Ident.	K	Code	an..17
	3055 Verantw. Stelle f. d. Codepflege	K	246 (=vergeben von der CCG)	an..3
	7064 Art der Verpackung	K	92 (=vergeben vom Käufer) Beschreibung	an..35

**3.4.3 Anbringung von Warensicherungen**

<b>PAC</b>	7075 Verpackungsebene, codiert	K	1 (=innere)	an..3
<b>PCI</b>	4233 Markierungshinweise, codiert	K	16 (=Instruktionen des Käufers)	an..3
	7102 Versandmarkierungen	K	Code	an..35
	7102 Versandmarkierungen	K	Beschreibung	an..35

**3.4.4 Anbringung von Preisetiketten**

<b>PAC</b>	7075 Verpackungsebene, codiert	K	1 (=innere)	an..3
<b>PCI</b>	4233 Markierungshinweise, codiert	K	31E (=Auszeichnen mit Preis)	an..3
	7102 Versandmarkierungen	K	TYP (Code)	an..35
	7102 Versandmarkierungen	K	Beschreibung	an..20

**3.4.5 Beispiele**

PAC++1+HAN'	Hängender Transport
PAC++1+F4CL::92:MANTELB MIT CLIP'	Aufbügelung mit angegebenem Typ
PCI+16+S35B:GR PLASTIKSICHERUNG'	Warensicherung mit angegebenem Typ
PCI+31E+L35B:AKTION € 2,99'	Preisetikettierung mit angegebenem Typ

## 4. DESADV

### 4.1 Cross Docking Liefermeldung BGM

Im Segment BGM, DE 1001 ist alternativ die Verwendung des neuen Schlüssels zulässig:

YA5 = **Cross Docking Liefermeldung** (EAN-Code)

Dokument/Nachricht mit der der Lieferant oder Versender den Käufer, den Empfänger oder das Verteilzentrum über die Cross Docking Lieferung von Waren informiert.

### 4.2 Mengenabweichungen QTY SG15

SG15	
C 9999	
QTY	Abschnitt: Positions-Teil Artikel
C 10	
00065f	Menge

Inhouse-Datenelement			EANCOM-Umsetzung		
Bezeichnung	Format	Status	DEG	DE	Erläuterung
Bestellte Menge	an..3	M	C186	6063	21 = Bestellte Menge
	n..15	M	C186	6060	
	an..3	D	C186	6411	PCE = Stück KGM = Kilogramm

Beispiel: QTY+21:6:PCE'

Segmentstatus: Kann

Dieses Segment kann bei Mengenabweichungen (bestellt/geliefert) zusätzlich verwendet werden. Für das DE 6411 werden alle Codes der Codeliste zugelassen.

Neues Segment folgt Segment-nr. 65

### 4.3 Displays SG15

Die **Darstellung von Displays** kann in DESADV SG15 analog INVOIC SG25 (3. Positionsteil, Seg-nr. 111-118) erfolgen.

#### **3.Positions-Teil für nicht fakturierte Sortimentsinhalte**

SG25		D	9999999	
LIN	111	D	1	EAN/UPC- Artikelidentifikation
PIA	112	D	25	Artikelidentifikation ohne EAN/UPC
PIA	113	D	25	Zusätzliche Produktidentifikations- möglichkeiten
PIA	114	C	25	Zusätzliche Produktidentifikations- möglichkeiten
IMD	115	M	10	Verbrauchereinheit
IMD	116	C	10	Leergutartikel
IMD	117	M	10	Artikellangtext
QTY	118	M	5	Mengenangabe Inhalt Display(s)

## 4.4 Ersatzartikel PIA SG15

SG10 - C	9999 - CPS-SG11-SG15			
SG15 - C	9999 - LIN-PIA-IMD-MEA-QTY-DLM-DTM-FTX-SG16-SG18-SG20-SG23			
PIA - C	10- Zusätzliche Produktidentifikation			
Beschreibung :	Zur Angabe von ergänzenden oder Substitutions-Produktidentifikationen.			
Segmentnummer :				
	EDIFACT	EAN	*	Beschreibung
<b>4347 Produkt-Identifikationsfunktion, Qualifier</b>	M an..3	M	*	3 = Ersetzt durch  EN = International Article Numbering Association (EAN)  9 = EAN (International Article Numbering association)
<b>C212 WAREN-/LEISTUNGSNUMMER, IDENTIFIKATION</b>	M	M		
7140 Produkt-/Leistungsnummer	C an..35	R		
7143 Produkt-/Leistungsnummer, Art, codiert	C an..3	R		
1131 Codeliste, Qualifier	C an..3	N		
3055 Verantwortliche Stelle für die Codepflege, codiert	C an..3	O		
<u>Dokumentation zum Segment</u>				
3 - Ersetzt durch - Zur Aufnahme der Nummer eines Produkts, welches den Artikel im LIN-Segment ersetzt hat .				
In der Liefermeldung kann diese Funktion dazu benutzt werden, daß eine <b>Artikelnummer geändert</b> wurde. Das LIN-Segment enthält die Artikelnummer des bestellten Produkts, und das PIA-Segment die eines Ersatzartikels.				

Neues Segment folgt Segment-nr. 59

## 4.5 Verpackungsangaben/-Kennzeichnung PCI SG13 oder SG 20

PCI - M		1 - Packstückkennzeichnung		
Beschreibung :		Zur Angabe der Kennzeichnung/Markierung und Etikettierung von Packstücken oder physischen Einheiten.		
Segmentnummer :				
	EDIFACT	EAN	*	Beschreibung
<b>4233</b>	<b>Markierungshinweise, codiert</b>	C an..3	A	16 = Instruktionen des Käufers
<b>C210</b>	<b>MARKIERUNGEN UND AUFKLEBER</b>	C	D	
7102	Versandmarkierungen	M an..35	M	
7102	Versandmarkierungen	C an..35	O	
<u>Dokumentation zum Segment</u>				
Dieses Segment wird für Angaben zur Markierung und <b>Etikettierung individueller Verpackungen</b> oder physischer Einheiten verwendet.				
Der Hersteller/Lieferant teilt bei Anwendung dieses Segments die Kennzeichnung der Packstücke mit.				
Beispiel:				
PCI+16+KENNZEICHNUNG'				

Weiteres PCI-Segment folgt Segment 53/54 oder 68

## 5. REMADV

## 5.1 Referenzen zu korrigierten Belegen RFF SG6

SG4 - C	9999 - DOC-MOA-DTM-RFF-NAD-SG5-SG6-SG8		
SG6 - C	100 - AJT-MOA-RFF		
RFF - C	1 - Referenzangaben		
Beschreibung :	Zur Angabe einer Referenz.		
Segmentnummer :	28f		
	EDIFACT	EAN	* Beschreibung
<b>C506 REFERENZ</b>	M	M	
1153 Referenz, Qualifier	M an..3	M	ZZZ = Bilateral vereinbarte Referenznummer
1154 Referenznummer	C an..35	R	
1156 Zeilennummer	C an..6	N	
4000 Referenz-Versionsnummer	C an..35	N	
<u>Dokumentation zum Segment</u>			
Dieses Segment dient der Angabe von <b>Referenzen</b> und Informationen <b>zu korrigierten Beträgen</b> .			
DE 1154: Die Referenznummern sind zwischen den Partnern bilateral zu vereinbaren.			
Beispiel:			
RFF+ZZZ:02'			

Neues Segment folgt Segment-nr. 28

6. INVRPT

6.1 Belegqualifizierung BGM

Werden Konsignationsbestände berichtet, erhält DE 1000 den Eintrag "KONSIGNATION".

6.2 Zusätzliche Produktidentifikation PIA SG9

<b>SG9</b>
<b>C 9999</b>
<b>PIA</b>
<b>C 10</b>
<b>00020a</b>

Abschnitt: Positions-Teil

Zusätzliche Produktidentifikation

Inhouse-Datenelement			EANCOM-Umsetzung		
Bezeichnung	Format	Status	DEG	DE	Erläuterung
	an..3			4347	1 = Zusätzliche Identifikation
Kundeninterne Artikelnummer (sekundär Ident.)	an..35	R	C212	7140	IN = Positionsnummer des Käufers Alternativ: BP = Artikelnummer des Käufers
	an..3	R	C212	7143	
	an..3	N	C212	1131	92 = Vergeben vom Käufer oder seinem Agenten
	an..3		C212	3055	

Beispiel: PIA+1+125-48HH:SA::92'

Segmentstatus: Kann

Dieses Segment wird verwendet um das Produkt zusätzlich über die **kundeninterne Artikelnummer** zu identifizieren.

Neues Segment folgt Segment-nr. 20

### 6.3 Zusätzliche Mengenangabe QTY SG9

In der Segmentgruppe 9 wird ein zusätzliches Segment QTY mit dem Qualifier 51E = "Menge wartet auf Auslieferung" zugelassen.

## 7. SLSRPT

### 7.1 Belegqualifizierung BGM

Werden Abverkaufszahlen zu Konsignationsware berichtet, erhält DE 1000 den Eintrag "KONSIGNATION".